

Übungen zur Vorlesung Lineare Algebra

Institut für Reine Mathematik

SS 2008 – Blatt 04

Abgabetermin: Mittwoch 21.05.2008 um 08:15 Uhr vor Beginn der Vorlesung
Für dieses Blatt haben Sie zwei Wochen Zeit, es gibt $5 \cdot 4 = 20$ Punkte für das Blatt.

Schreiben Sie Ihren Namen und Matrikelnummer deutlich auf Ihre Lösungen!

1. Es sei $K = \mathbb{Z}/\mathbb{Z}3 = \{\bar{0}, \bar{1}, \bar{2}\}$ und $V = K^4$.

(a) Berechnen Sie die Dimensionen der Untervektorräume

$$U = \left\langle \begin{pmatrix} \bar{0} \\ \bar{1} \\ \bar{1} \\ \bar{2} \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} \bar{2} \\ \bar{2} \\ \bar{1} \\ \bar{0} \end{pmatrix} \right\rangle, \quad W = \left\langle \begin{pmatrix} \bar{2} \\ \bar{0} \\ \bar{2} \\ \bar{2} \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} \bar{0} \\ \bar{0} \\ \bar{1} \\ \bar{1} \end{pmatrix} \right\rangle.$$

(b) Bestimmen Sie die Dimension der Summe $U + W$.

(c) Bestimmen Sie mit der Dimensionsformel die Dimension des Schnittes $U \cap W$.

Die Verknüpfungstabellen für $\mathbb{Z}/\mathbb{Z}3$ lauten

$$\begin{array}{c|ccc} + & \bar{0} & \bar{1} & \bar{2} \\ \hline \bar{0} & \bar{0} & \bar{1} & \bar{2} \\ \bar{1} & \bar{1} & \bar{2} & \bar{0} \\ \bar{2} & \bar{2} & \bar{0} & \bar{1} \end{array}, \quad \begin{array}{c|ccc} \cdot & \bar{0} & \bar{1} & \bar{2} \\ \hline \bar{0} & \bar{0} & \bar{0} & \bar{0} \\ \bar{1} & \bar{0} & \bar{1} & \bar{2} \\ \bar{2} & \bar{0} & \bar{2} & \bar{1} \end{array}$$

2. Der Vektorraum V sei endlich-dimensional mit Unterräumen U_1, \dots, U_r . Zeigen Sie, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind:

(a) $V = U_1 \oplus \dots \oplus U_r$

(b) $\dim(V) = \dim(U_1) + \dots + \dim(U_r)$ und $V = U_1 + \dots + U_r$.

3. Im Folgenden ist K ein Körper und U, V jeweils K -Vektorräume. Entscheiden Sie, ob die gegebenen Abbildungen $U \rightarrow V$ linear sind:

(a) $K = \mathbb{R}$, $U = \mathbb{R}^2$, $V = \mathbb{R}$. $F: U \rightarrow V$, $(x, y) \mapsto (1 + x + y)$.

(b) $K = \mathbb{R}$, $U = \text{Abb}(\mathbb{R}, \mathbb{R})$, $V = \mathbb{R}$. $A: U \rightarrow V$, $f \mapsto f(c)$
(Die Abbildung A ist die Auswertung an einer Stelle $c \in \mathbb{R}$).

(c) $K = \mathbb{R}$, $U = K^3$, $V = K = K^1$. $P: U \rightarrow V$, $(x, y, z) \mapsto (x^2 + y^2 + z^2)$.

(d) $K = \mathbb{Z}/\mathbb{Z}2$, $U = K^3$, $V = K = K^1$. $P: U \rightarrow V$, $(x, y, z) \mapsto (x^2 + y^2 + z^2)$.

- Bitte wenden -

4. (a) Bestimmen Sie eine Basis des Kerns der Abbildung $\mathbb{R}^4 \rightarrow \mathbb{R}^3$, $x \mapsto Ax$ mit

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 3 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 3 \end{pmatrix} \in M(3 \times 4, \mathbb{R}).$$

Hinweis: Die Matrix hat bereits Zeilenstufenform.

- (b) Bestimmen Sie eine Basis des Kerns der linearen Abbildung

$$\ell : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^1, \quad \ell(x_1, x_2, \dots, x_n) = x_1 + x_2 + \dots + x_n.$$

Hinweis: Konstruieren Sie auf möglichst einfache Weise $n-1$ linear unabhängige Vektoren, die im Kern liegen. Zeigen Sie dann, dass Sie den ganzen Kern erzeugen.

5. Beweisen Sie Notiz 2.1.11 aus dem Skript für lineare Abbildungen $f : V \rightarrow W$:

- (a) f ist genau dann injektiv, wenn das Bild jeder Basis von V unter f linear unabhängig ist.
- (b) f ist genau dann surjektiv, wenn das Bild jeder Basis von V unter f den Raum W erzeugt.
- (c) f ist genau dann bijektiv, wenn das Bild jeder Basis von V unter f eine Basis von W ist.